



FORUM

# Wintergärten

3 2018  
September 2018

[www.forum-wintergaerten.de](http://www.forum-wintergaerten.de)



OBJEKT: Bauliche Nische optimal genutzt

TECHNIK: Automatisierung im Sonderbau

PRODUKTE: Innovative Outdoor-Gestaltung

# Unterschied zwischen Wintergarten und feuchter Tropfsteinhöhle

Es gibt sicher nicht allzu viele deutsche Schreinereien oder Tischlereien, die weit über die Landesgrenzen hinaus agieren. Wenn die Mitarbeiter von Brammertz Schreinerei und Fensterbau aus Aachen die Sanierung der Villa Massimo in Rom oder die Arbeitsbibliotheken im Vatikan planen, spricht das schon für die Qualität der handwerklichen Fähigkeiten des Unternehmens. Etwas Besonderes sind daher auch die Terrassenüberdachungen und Wintergärten aus dem Hause Brammertz.

Vor über 100 Jahren trug Josef Brammertz seine Schreinerei in Kornelimünster in die Handwerksrolle ein. Eduard und Max Brammertz, die den Betrieb in 3. und 4. Generation in Aachen-Kornelimünster führen, fertigen mit 28 Fachkräften an modernsten Arbeitsplätzen Premium-Produkte für den Innenausbau, Fenster, Türen, Treppen und eben auch Terrassen.

„Terrassen-Überdachungen stellen wir mehrheitlich her, um die Verweildauer draußen zu erhöhen.“ Eduard Brammertz sieht das Thema ganz pragmatisch. „Ein großer Vorteil gegenüber dem Wintergarten ist, dass eine Terrasse mit Überdachung oft ohne Bauantrag errichtet werden kann.“ Beim Wintergarten gebe es viele Hürden zu meistern. Er müsse, da es sich um eine Wohnraumerweiterung handele, energetisch an der Qualität des Hauses ausgerichtet sein. Belüftung und Beschattung seien zu bedenken – wenn diese Aspekte nicht sorgfältig geplant seien, „ist der Wintergarten bei Hitze nicht zu nutzen und bei Kälte auch nicht.“

## Das richtige Konzept als Basis

Eine ganzheitliche Planung sei also zwingend erforderlich. Ein Handwerker, auch die Schreinerei Brammertz, könne das zwar umsetzen, aber: „Ist das immer sinnvoll?“



Eduard Brammertz an seinem Schreibtisch in Kornelimünster.



Fotos: © Brammertz (3)

Beim Blick auf das Haus bleibt das Gesamtbild mit den Backsteinen trotz der dezent wirkenden Veranda im Prinzip erhalten.

fragt Eduard Brammertz. Wintergarten oder Terrasse? Die Antwort ist individuell. „Beim Bau eines Wintergartens sollte ein Architekt hinzugezogen werden, wir tun das meistens.“ So kommen schnell Kosten im fünfstelligen Bereich zusammen. „Eine Veranda oder Terrassenüberdachung kostet etwa ein Drittel“, so Eduard Brammertz, „das ist für viele Kunden eher im Bereich des Machbaren.“

Welche Bedürfnisse hat der Kunde an seine zukünftige Terrasse, seinen Wintergarten? Eduard Brammertz weiß, dass auf so mancher Terrasse der Windeinfluss die Verweildauer erheblich verkürzen kann. Auch die neugierigen Blicke oder der Lärm von Nachbarn verderben den entspannenden Aufenthalt. „Zugige Terrassen müssen nicht sein. Selbst wenn beide Flanken geschlossen sind, ist die Lüftung mehr als ausreichend.“ Und beim Wintergartenbau ist handwerkliche Qualität essentiell, damit der Wintergarten-Traum nicht zu einer „feuchten Tropfsteinhöhle“ wird.

## Haltbarkeit bestimmt der Preis

Wichtig sei auf jeden Fall, dass die Terrasse eine Fundamentierung und einen ordentlichen Oberbelag habe, sei es aus Fliesen oder eben auch aus Holz. Wobei Eduard Brammertz ganz klar sagt: „Je besser Qualität und Haltbarkeit des Holzes sind, je höher ist die Investition. Selbst Bankirai Holz wird nach 20 Jahren modrig. Ipé-Holz ist das beste und unverwüchtlichste Holz.“ Er plädiert dafür, den Blick auf den „Lebenszyklus eines Produktes“ zu richten. „Man kauft sich sonst nur Pflege und Arbeit.“ Mit diesem Grundsatz fertigt die Schreinerei Brammertz wertige individuelle Wintergärten und Terrassen.

## Immer individuelle Lösungen

Egal ob Wintergarten Terrassenüberdachung: „Individuelle Lösungen zur Erweiterung des Lebensraums und Erhöhung der Lebensqualität haben oberste Priorität.“

tät. Wir versetzen uns immer in die Gedankenwelt des Kunden“, sagt der Seniorchef des Unternehmens. Der Besuch vor Ort ist ein Muss. Das Messen und Überprüfen der örtlichen Bedingungen sind Standard. Denn: „Ich frage den Kunden immer viel über seine Lebensumstände, seine privaten Gewohnheiten. Am Ende schließlich muss alles komplett zusammenpassen“, so Eduard Brammertz. Zwei, drei Vorschläge zur Erfüllung der Kundenwünsche werden am PC entworfen. Im Gespräch mit dem Kunden wird dann gemeinsam eine zielführende Lösung entwickelt.

Das Einsatzgebiet des Unternehmens reicht bis zu 150 Kilometer im Umkreis des Firmensitzes. Dank der Fachkompetenz und der speziellen handwerklichen Fertigkeiten kommen aber auch Anfragen von weiter her. Zwar nicht immer gleich aus Rom oder aus dem Vatikan, dafür ist Brammertz oft im belgischen Raum, insbesondere rund um Brüssel, im Einsatz. „Ein Schwerpunkt bei den offenen Terrassenlösungen sind Veranden im Landhausstil. Diese Veranden sind derzeit absolut in“, sagt Eduard Brammertz.

### Tandem-Lösung etabliert

Damit das Wissen um die richtige Bearbeitung innerhalb des Betriebes weitergetragen wird, hat man bei Brammertz die Tandem-Lösung entwickelt. „Jedem älteren Mitarbeiter wird ein jüngerer an die Seite gestellt. Der kann den älteren Kollegen körperlich entlasten, profitiert andererseits von Wissen und Erfahrung des älteren“, erläutert Eduard Brammertz das eigentlich logische Konzept. Überhaupt kreisen bei Brammertz viele Gedanken um die Mitarbeiter: „Unsere Mitarbeiter sind unser Kapital, das wir entsprechend pflegen. So haben die Mitarbeiter schon Körpersprache-Seminare mitgemacht, die Geschäftsleitung hingegen beschäftigt sich immer wieder intensiv mit Kommunikation und Menschenführung. Denn das ist die Quelle der Leistung in unserem Unternehmen. Wer den Wert ethischer Unternehmensführung erkannt hat, wird nachhaltig wachsen. Der soziale Umgang untereinander ist die Keimquelle des Wohlfühlens, der Kreativität und des wirtschaftlichen Erfolgs“, gewährt Eduard Brammertz einen tiefen Einblick in die Unternehmens-Philosophie.

### Ganz besondere Auszeichnung

Somit ist der Kunde ein gleichberechtigter Partner, der sich auf Qualitätsarbeit verlassen kann. Dass sich das auszahlt, lässt sich an diversen Preisen festhalten, die der Familienbetrieb in den letzten Jahren ein-

heimste. Darunter finden sich auch Auszeichnungen beim Deutschen Handwerkerpreis, beim Qualitätspreis NRW oder beim Innovationspreis des Deutschen Handwerks. Auch eine private Einladung vom Papst, die Eduard Brammertz während der Planung der Arbeitsbibliotheken im Vatikan ausgesprochen bekam, darf sicher als eine ganz besondere Auszeichnung notiert

werden. „Das sind Highlights die zeigen, dass unser Qualitätsanspruch wertgeschätzt wird. Im Alltag ist aber der Mensch unser Maßstab: Zufriedene Kunden durch wertige nachhaltige Arbeit, für große und kleine Handwerks-Projekte, sind die schönste Bestätigung und geben unserer Schreinerarbeit Sinn.“

➔ [www.brammertz-schreinerei.de](http://www.brammertz-schreinerei.de)



Auch vor verwinkelten Herausforderungen schrecken die Handwerker aus Kornelimünster nicht zurück.



Auf der Veranda selbst entfaltet sich ein rustikales, gemütliches Bild, die Glasseitenwand sorgt zudem für Schutz vor einfallenden Winden.

## Brammertz Schreinerei & Fensterbau

Josef Brammertz gründete 1912 seine Schreinerei. Damals drehte sich das Angebot des kleinen Betriebs um die Dinge des alltäglichen Wohnens – von der Türzarge bis zur Kommode. Inzwischen führen Eduard und Max Brammertz das Unternehmen in der 3. und 4. Generation. Die Produktionsstätten wurden erweitert und mit neuester CNC-Technik auf den modernsten technischen Stand gebracht. Eduard und Max Brammertz spezifizieren das Leistungsspektrum ständig durch neuestes handwerkliches und technisches Know-How. Heute fertigen 28 Fachkräfte an modernen Arbeitsplätzen Premium-Produkte für Innenausbau, Fenster, Türen und Treppen für den Neubau und zur Altbausanierung, dazu Wintergärten und Veranden. Die Philosophie lautet dabei: Mittelpunkt und Maßstab der Arbeit ist immer der Mensch.